

Anpfiff für den Rohbau an der Hafenstraße

Wenn Opa Luscheskowski das erleben könnte: 85 Jahre nach dem Bau der ersten Anlage beginnt in den nächsten Tagen an der Hafenstraße der Rohbau fürs neue Fußballstadion: Nach einem europäischen Vergabeverfahren hat das

Osnabrücker Bauunternehmen Köster von der städtischen Grundstücksverwaltung GVE den Zuschlag für die Baumaßnahmen erhalten. Köster verfügt über vielfältige Erfahrungen im Sportstättenbau, hat zuletzt das Stadion in Wolfsburg sowie die Nord-

und Südtribüne in Dortmund gebaut und die Modernisierung des Stadions in Leverkusen umgesetzt. Nach Fertigstellung von Warmgebäude, Haupt-, Gast- und Gegentribüne sowie der Herrichtung des neuen Spielfeldes, ist der Wechsel in das

20.000 Zuschauer fassende Stadion in der Saison 2012/13 geplant. Erst dann erfolgt der Abriss des Georg-Melches-Stadions, um mit der vierten Tribüne und den Parkplätzen die erste Ausbaustufe 2013 abzuschließen. **woki** Foto: Hans Blossey